

Blickpunkte

Ottobeuren

Landvolk-Seminar mit früherem Klinikseelsorger

Ein Seminar organisiert die katholische Landvolkgemeinschaft Ottobeuren am Dienstag, 17. Januar, im Pfarrheim (Rupertstraße 10) in Ottobeuren. Ab 13.45 Uhr spricht der ehemalige Klinikseelsorger Josef Epp über „Gott hat Sehnsucht nach den Menschen“. Mitveranstalter sind der katholische Frauenbund und die Landfrauen im Bayerischen Bauernverband. (jd)

Memmingen

Alevitische Gemeinde lädt zu Neujahrsempfang

Ihren traditionellen Neujahrsempfang veranstaltet die Alevitische Gemeinde Memmingen am Donnerstag, 19. Januar, um 18.30 Uhr in den Räumlichkeiten im Mittereschweg 1. An dem Abend spricht Kamer Güler, ehemaliger Bundesvorsitzender des Bundes der Alevitischen Jugendlichen (BDA), über „Aleviten und die Diaspora – Glaube, Alltag, Rassismus & Repressionen“. Um eine Anmeldung an akvmemmingen@gmail.com wird gebeten. (mho)

Leserbriefe

Leerstände und Schmuddel-Ecken

Zum Artikel „Mit dem Ukraine-Krieg kam der Einbruch“ vom 5. Januar. Dabei ging es um den Unverpackt-Laden „Happyend“ an der Herrenstraße in Memmingen, der schließen musste. In Memmingen nimmt man lieber noch mehr Leerstände und Schmuddel-Ecken in Kauf, als auf unsinnige Vorgaben der Stadt, zum Beispiel Hinweise auf geschäftliche Aktivitäten, zu verzichten.

Volker Lohmann, Westerheim – Günz

● **Liebe Leserinnen und Leser,** wir freuen uns über jede Zuschrift, die sich mit der Zeitung und ihrem Inhalt auseinandersetzt. Einsender vertreten ihre eigene Meinung. Kürzungen bleiben vorbehalten.



Die Günztaler Chorgemeinschaft gab beim Dreikönigskonzert in der Pfarrkirche St. Jakobus major in Markt Rettenbach die schönsten Weisen zur Weihnachtszeit zum besten. Foto: Josef Diebold

Musikalische Huldigung an den Herrn

Günztaler Chorgemeinschaft lässt bei Dreikönigskonzert in Markt Rettenbach weihnachtliches Liedgut erklingen.

Von Josef Diebold

Markt Rettenbach Weihnachtliches Liedgut stand beim Dreikönigskonzert der Günztaler Chorgemeinschaft in der Pfarrkirche St. Jakobus major im Mittelpunkt. Es war zugleich auch das Jahreskonzert der Gemeinschaft, die vor 40 Jahren dort ihren Ursprung fand. Ihre professionellen Stimmen sind seit der Zeit unter Leitung von Christel Holdenried so vereint, dass daraus ein unnachahmlicher Klang entsteht.

Von fülligen Männerstimmen umrahmt und kristallklarem Sopran geführt, bewunderte der Chor musikalisch das „Kind im Kripplein“. Beschwingt, wie von Flügeln

getragen, leuchteten ihre Stimmen „wie ein heller Schein“. So entstand im Kirchenraum ein erfüllter Klang, der die Herzen bewegte. Mit dem Konzert fügte sich jede einzelne Stimme zum kompletten Ganzen, ähnlich einem Glockenspiel. Neben Chorleiterin Holdenried, dirigierte Marion Emter und Ulrike Baur die Günztaler Chorgemeinschaft.

Sehr berührend waren auch die Lieder von Kathi Stimmer. Voller Strahlkraft die „Friedensworte“ in „Gib uns Leben aus dem Geist“. Die Glaubenslieder zeigten „Licht, wo es dunkel ist mitten unter uns“. Voller Freude besangen sie „den hellen Morgenstern“ in „Ave sei gegrüßt“. So vermittelten sie Werte für das Leben in ihrer Musik.

Mit „Ankunft der Königin von Saba“ von Georg Friedrich Händel eröffnete Organist Norbert Mesch die Feierstunde. Im Zusammenspiel mit Sabrina Baur an der Klarinette entwickelte sich im „poco adagio“ von Leopold Kozeluch eine brillante Aufführung von feinen Tönen.

Pfarrer Guido Beck freute sich über das Konzert in der Kirche und erinnerte an die Begegnung der Heiligen Familie mit den „Drei Königen“ aus dem Morgenland. Sie seien an die Krippe gekommen wie die Kirchenbesucher und hätten dem Kind ihre Huldigung erwiesen. Gleichermaßen sei der Chorgesang in seinen Augen eine nicht weniger schöne Huldigung an den Herrn.

Köhler übergibt den Stab an Kohl

Im Vorstand der Raiffeisenbank Schwaben Mitte gibt es eine bedeutende Veränderung.

Von Peter Bauer

Unterallgäu/Krumbach „Ich möchte wieder mit dem Klavierspielen beginnen“, sagt Uwe Köhler. Nach rund 16 Jahren im Raiffeisenbank-Vorstand verabschiedet sich der 62-Jährige in den Ruhestand. Köhlers Nachfolger im Vorstand der Raiffeisenbank Schwaben Mitte ist der 45-jährige Matthias Kohl.

Der Vorstandsvorsitzende Helmut Graf würdigt Köhler als „Vollblutbanker“, der Außerordentliches geleistet hat. Köhlers beruflicher Weg sei auf seine Weise ein Spiegelbild des drastischen Wandels im Bankensektor. Wiederholt hat er über seine Lehrzeit in der örtlichen Raiffeisenbank in seinem Geburtsort erzählt, der rund 5000 Einwohner zählenden Stadt Prüm in der Westeifel: wie er Torfballen von Güterzügen abladen musste oder auch Kontoauszüge den Kunden persönlich vorbeigebracht hat. Sein Weg nach Krumbach (2006 wurde er Vorstandsmitglied der damaligen Raiffeisenbank Krumbach) führte ihn gewissermaßen quer durch Süddeutschland.

Nach der Fusion der Raiffeisenbank Krumbach mit der Raiffeisenbank Iller-Roth-Günz 2017 war Köhler Vorstandsmitglied der aus der Fusion hervorgegangenen Raiffeisenbank Schwaben Mitte. Aktuell sind rund 210 Mitarbeiter für die Raiba Schwaben-Mitte tätig, es gibt zwölf Filialen. Geschäftsstellen befinden sich unter anderem in Erkheim, Babenhäusern und Kettlershausen.

Köhler erinnert sich an Höhepunkte seiner Arbeit, wie etwa 2012, als die Raiffeisenbank Krumbach „Bank des Jahres“ wurde, oder auch an die Gründung einer eigenen Energiegenossenschaft. Die Gestaltung der Energiewende möchte die Raiba Schwaben Mitte weiterhin intensiv begleiten und mitgestalten, wie Vorstandsvorsitzender Helmut Graf betont. Und dabei dazu beitragen, dass Wertschöpfung in der Region bleibt.

Köhlers Nachfolger im Vorstand ist Matthias Kohl. Er trat im Oktober in den Vorstand ein. So gab es bis zum Ausscheiden Köhlers aus dem Vorstand zum Jahresende eine Zeit des Übergangs. Kohl ist am 6. Juli 1977 in Memmingen geboren. Er ist verheiratet, wohnt in Altenstadt-Illereichen, mit seiner Frau hat er zwei Söhne (elf und acht Jahre alt).



Der Vorstand der Raiffeisenbank Schwaben Mitte (von links): Helmut Graf (Vorstandsvorsitzender), Uwe Köhler, der nun in den Ruhestand geht, und sein Nachfolger Matthias Kohl. Foto: Raiffeisenbank Schwaben Mitte

ANZEIGE

ANZEIGE

TIERE SIND FREUNDE FÜRS LEBEN



WELCHES HAUSTIER PASST ZU MIR?

Haustiere sind Familienmitglieder, Zuhörer, Aufpasser und Spielkameraden zugleich. Die Anschaffung bringt allerdings viele Verpflichtungen mit sich, da man den Bedürfnissen des Tieres immer gerecht werden sollte. Wer kümmert sich, wenn man verreist? Ist genug Platz für ein Tier verfügbar? Hat man beispielsweise keine Zeit, sich besonders viel mit dem tierischen Mitbewohner zu beschäftigen, kommt die Anschaffung eines Hundes nicht in Frage. Dieser gilt als Freund des Menschen, er ist loyal, treu und braucht sehr viel Auslauf, Erziehung und Beschäftigung.

Eine Katze hingegen benötigt weniger Aufmerksamkeit und ist daher ein geeigneter Mitbewohner für berufstätige Tierliebhaber. Dennoch braucht auch sie regelmäßig Futter, eine saubere Katzentoilette und Streicheleinheiten. Nagetiere, wie Meerschweinchen oder Hamster, sind ebenfalls weniger zeitaufwendig. Natürlich muss man sich trotzdem um die Nahrung und die Sauberkeit des Stalls kümmern. Mit einem Vogel als Haustier ist für Unterhaltung gesorgt. Dieser benötigt aber einen gefiederten Freund an seiner Seite, da er

sonst vereinsamt. Für lärmempfindliche Menschen ist dieses Tier also nichts. Fische sind Haustiere für Ordnungsliebhaber. Sie sind pflegeleicht, haaren nicht und brauchen keinen Auslauf. Jedoch sollte die Haltung der Unterwasserbewohner im Aquarium nicht unterschätzt werden. Interesse an exotischen Tieren, wie Schlangen, Spinnen, Geckos oder Schildkröten? Diese Anschaffung sollte gut überlegt sein, da die Tiere meist sehr teuer sind und deren Haltung besonders aufwendig ist.

Vera Kuttelvaserova / stock.adobe.com



AUSBILDUNGSSTALL KOPAR
Verkauf, Beritt und Unterricht von/auf Islandpferden
Ines Hundrieser
Hauptstraße 78 | 87752 Holzgünz
Tel. 08393/922737 | Mobil 01 70/1 1651 90
www.ausbildungsstall-kopar.de

TIER ARZT PRAXIS
Dr. med. vet. **BERND OELMAIER**
Mörkeweg 16
88430 Rot an der Rot
info@tierarztpraxis-oelmaier.de
tierarztpraxis-oelmaier.de

Tiermedizinische Fachangestellte (m/w/d)
Wer hat genauso viel Freude am Umgang mit Mensch und Tier wie wir und Lust bei uns zu arbeiten?
Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir eine **Tiermedizinische Fachangestellte** in Teilzeit (dreieinhalb Tage), gerne auch aus dem Humanmedizinischen Bereich.

Pris Schuster TIERARZTPRAXIS
Waldburgstraße 1 · MM-Volktrathofen · 08331/5789

tmm ... wenn Frauchen und Herrchen reisen, dürfen wir Tiere in der Pension Tierheim gepflegt speisen...
„tierisch gut“ Tierheim Memmingen
Am Vogelsbrunnen 15, 87700 Memmingen
Tel. 08331/81076, info@tierheim-memmingen.de

T. & S.
unsere Hundeschule - Pension - Verkauf von Hundefutter und Zubehör
Familienhundeeziehung
➢ Welpenspielgruppe
➢ Erziehungskurse
➢ Einzelunterricht u.v.m.
Hundepension
Liebevolle und artgerechte Unterbringung sowie Tagesbetreuung und Spaziergänge
Verkauf
Hundefutter und Zubehör
Hundeschule und Hundepension
nach § 11 TSchG durch das Veterinäramt Ravensburg geprüft.
07565/9439707

© Memminger Zeitung/AZV